

Inhalt

Grußwort des Bundespräsidenten 5

Geleitwort des Vorstehers 6

Inhaltsverzeichnis 7

Vorwort der Herausgeber 9

I. Grundsätze des Friedens und des Friedenspreises

LOTHAR BROCK Recht und Frieden – Niederlagen als Sternstunden? 15

KARL KARDINAL LEHMANN Religion und Frieden –
Ihr Verhältnis in 60 Jahren Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 35

HARTMUT VON HENTIG Der Friedenspreis des
Deutschen Buchhandels und die Pädagogik 41

MARGARETE MITSCHERLICH Der Frieden beginnt in der Familie 63

CHRISTINA WEISS Mut zum Frieden – Kunst als Befreiung des Denkens 71

II. Die Geschichte des Friedenspreises

STEPHAN FÜSSEL Die Gründung des Friedenspreises in der Nachkriegszeit 89

THOMAS BUERGENTHAL »Ich habe den Holocaust nie als ein
singuläres Ereignis betrachtet.« Interview zum Friedenspreis 1951 103

JAKOB VOGEL Friede in unruhigen Zeiten –
Die Öffnung des Friedenspreises am Ende der 60er Jahre 111

ALFRED GROSSER »Es geht immer um das Leiden der anderen.«
Interview mit dem Friedenspreisträger von 1975 125

GESINE SCHWAN »Er suchte immer auch nach den anderen Perspektiven.«
Interview zu Leszek Kołakowski und dem Friedenspreis 1977 133

ANDREAS RÖDDER Postmoderne und Humanismus – der Friedenspreis
und die Zeitenwende von 1989/90 141

HANS MAIER »Über die Wege zum Frieden wird man immer streiten.«
Interview zu Władisław Bartoszewski und dem Friedenspreis 1986 149

WOLF LEPENIES »Wenn sich die Kultur ihrer Grenzen bewusst ist,
kann sie auch politisch viel ausrichten.« – Interview zum Friedenspreis 2006 157

CLAUDIO MAGRIS »Das wirkliche Leben ist viel origineller als das,
was ich erfinden kann« – Interview mit dem Friedenspreisträger 2009 165

III. Die Friedenspreisträger von 1950 bis 2009 in Worten und Bildern

ERIC AICHINGER Gesichter des Friedens – Der Fotograf als Zeitzeuge 177

Die Anfänge des Friedenspreises im Zeichen atomarer Kriegsdrohung 1950–1959 189

Die Internationalisierung 1960–1969 206

Vielfalt als Zeichen der Etablierung 1970–1979 223

Neue Konfliktherde 1980–1989 240

Europa im Umbruch 1990–1999 256

Die globalisierte Welt 2000–2009 273

IV. Der Friedenspreis im Spiegel von Kultur und Gesellschaft

WOLFGANG FRÜHWALD Gesellschaftliche Wirkungen eines Preises für den Frieden 295

MARTIN SCHULT Übergangsriten – Hinter den Kulissen der Friedenspreisverleihung 313

KLAUS HARPPRECHT Das Wort sie sollen lassen stahn –
Über öffentliches Reden und die Ironie des lieben Gottes 331

RAINER MORITZ Um des lieben Friedens willen –
Der Friedenspreis im Kontext anderer Kulturpreise 343

MARKUS SCHÄCHTER Feierlich, sichtbar, öffentlich –
Der Friedenspreis und das Fernsehen 349

STEPHAN FÜSSEL Jedes Buch kann ein Bote des Friedens sein –
Der Friedenspreis und die deutsche Buchbranche 353

ALEIDA ASSMANN Jahr für Jahr auf dem Prüfstand –
Der Friedenspreis im kulturellen Gedächtnis der Deutschen 363

Die Friedenspreisträger und ihre Laudatoren 371

Biographien der Autoren und Fotografen 373

Bildnachweis 376

Impressum 376